

München, 09.12.2020

SPD begrüßt Errichtung der TU Nürnberg

Volkmar Halbleib: Gewaltiger Sanierungsstau der bayerischen Hochschullandschaft muss jetzt zeitgleich von der Staatsregierung angepackt werden

Anlässlich des dazu im heutigen (9.12.) Plenum beschlossenen Gesetzes begrüßt die SPD-Fraktion die beschlossene Gründung der Technischen Hochschule Nürnberg. **Volkmar Halbleib**, Mitglied des Wirtschaftsausschusses, erklärt: "Es geht um eine zukunftsorientierte Investition in den Wissenschaftsstandort Bayern, um neue Ansätze in der Hochschulpolitik, aber auch um Stärkung von Wissenschaftskompetenz auch außerhalb des Großraum Münchens sowie um die Stärkung der Region Franken und Nürnberg." Einzig: Die Finanzierung der anderen Hochschulen dürfe nicht unter dem Vorhaben leiden, so Halbleib: "Mit dem Neubau der Hochschule muss der Abbau des gewaltigen Sanierungsstaus einhergehen, der bayernweit einen Finanzierungsbedarf von mindestens zehn Milliarden Euro beträgt."

Wie vom Wissenschaftsrat empfohlen, müsse jetzt die gesamte Hochschullandschaft von einer innovativen TU Nürnberg profitieren, betont Halbleib. "So müssen exzellente Betreuungsrelationen Vorbild für andere Hochschulen sein. Besonderer Schwerpunkt der Hochschulpolitik muss in den kommenden Jahren, in denen die Universität aufgebaut wird, die Kooperation mit den Hochschulen der Region sein. Nur in der Zusammenarbeit mit den etablierten Hochschulen wird die neue TU erfolgreich sein können."